

Anlage I

Schwarz-Weiss Holtwick e.V.

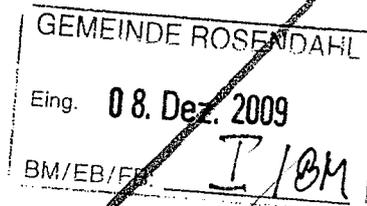


Schwarz-Weiss Holtwick e.V. Ollenkamp 12, 48720 Rosendahl

Ollenkamp 12, 48720 Rosendahl

Bearbeitung: Thomas Fedder

An die
Gemeinde Rosendahl
Herrn Bürgermeister Niehues



Durchwahl privat: (02566) 1218

Hauptstr. 30

06.12.2009

48720 Rosendahl

Steuer-Nr. 312-58 360 116

Antrag auf Umwandlung des Tennenplatzes im Ortsteil Holtwick in einen Kunstrasenplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

der Sportverein Schwarz-Weiß Holtwick e.V. beantragt hiermit die Umwandlung des Tennenplatzes im Ortsteil Holtwick in einen Kunstrasenplatz im Jahr 2011 oder 2012.

Begründung:

Im Jahr 1978 wurde am Sportgelände Ollenkamp in Holtwick ein Ascheplatz errichtet. Die Nutzungsdauer eines solchen Ascheplatzes ist bei durchschnittlicher Beanspruchung auf ca. 25 Jahre ausgelegt.

Durch den Sportverein wird dieser Ascheplatz seit nunmehr 31 Jahren intensiv genutzt. Diese überdurchschnittliche Nutzung und insbesondere die langjährige Nutzungsdauer haben deutliche Spuren an dem Ascheplatz hinterlassen. Die unterschiedlichen Schichten von Asche sind mittlerweile stark vermischt, so dass trotz einer höchstmöglichen Pflege durch den gemeindlichen Bauhof häufig auch größere Steine an der Oberfläche liegen. Die Drainage ist dadurch in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass Oberflächenwasser nicht mehr vernünftig abgeführt werden kann. An einem regnerischen Tag findet dann das Training auf einem Wasser-Schlamm-Platz statt.

Dies hat für den Sportverein erhebliche Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb. Der Rasenplatz muss mitgenutzt werden, so dass auch dieser überdurchschnittlich beansprucht wird. Dies wird durch die Mitarbeiter des Bauhofes auch so bestätigt.

Ein geregelter Trainingsbetrieb in den Wintermonaten ist bereits seit Jahren nicht mehr möglich. Ein Training bei Flutlicht ist nur auf dem Ascheplatz möglich. Zur Zeit trainieren an den Trainingsabenden zeitweise bis zu drei Mannschaften gleichzeitig auf dem Ascheplatz. Dadurch wird

E-Mail:

Internet: <http://www.sw-holtwick.de>

Telefon Geschäftsstelle: 02566 - 1390

Bankverbindung: VR-Bank Westmünsterland, BLZ 42861387, Kontonummer: 5135431900

Sparkasse Westmünsterland, BLZ 40154530, Kontonummer: 6588917

der Platz aufgewühlt und uneben. Tritt dann noch Bodenfrost ein, ist ein Trainingsbetrieb gefährlich, da hier häufig Verletzungen (Sprunggelenke, Bänderdehnungen, -risse, ...) auftreten. Das Training wird dann sinnvoller Weise ausfallen oder es werden nur Laufeinheiten durchgeführt. Gerade zum Beginn der Rückrunden der einzelnen Meisterschaften ist eine sportlich sinnvolle Vorbereitung oft nicht möglich.

Ein Kunstrasenplatz kann die überdurchschnittliche Belastung deutlich besser kompensieren, so dass Qualitätsverluste an dem Belag nicht zu erwarten sind. Dies zeigen auch die Erfahrungen in den Ortsteilen Darfeld und Osterwick.

Durch die Nutzung eines Kunstrasenplatzes bei fast jeder Witterungslage wird auch der Rasenplatz geschont.

Erwartet werden kann auch eine erhöhte Motivation der Sportler sowie der zahlreichen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, da mit einem Kunstrasenplatz eine zeitgemäße Möglichkeit angeboten wird, Sport zu treiben.

Zu bedenken ist, dass Rosendahl eine der sportlichsten Gemeinden ist. Wir möchten dazu beitragen, dass dieses auch so bleibt.

Uns ist bewusst, dass dieser Antrag in Zeiten knapper Kassen und beim Vorliegen eines Haushaltssicherungskonzeptes gestellt wird, aber die dringende Notwendigkeit lässt uns keine andere Wahl.

Wir stellen diesen Antrag auch bewusst bereits jetzt und wünschen uns eine Umsetzung in den Jahren 2011 oder 2012. So wird den politisch Verantwortlichen und der Verwaltung ausreichend Zeit für eine sachliche Beratung eingeräumt.

Der Sportverein Schwarz-Weiß Holtwick wird sich genau wie die Vereine Turo Darfeld und Westfalia Osterwick selbstverständlich verpflichten, die Unterhaltung und Pflege des Platzes zu übernehmen.

Es ist für uns selbstverständlich, dass alle mit unseren Nachbarvereinen getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der Finanzierung und Erstellung sowie Unterhaltung und Pflege des Kunstrasenplatzes übernommen werden müssten.

Der Anteil der Gemeinde an der Finanzierung des Platzes sollte wie bei den anderen Vereinen auch für uns bei 290.000,- € liegen, obschon sicherlich in den vergangenen Jahren die Herstellungskosten deutlich angestiegen sein dürften. Den noch zu ermittelten fehlenden Betrag wird der Sportverein Schwarz-Weiß Holtwick durch Eigenleistung und Kapital erbringen. Freuen würden wir uns jedoch auch über entsprechende Bürgschaften wie bei den anderen Vereinen.

Unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ist das erhöhte Investitionsvolumen dadurch gerechtfertigt, dass –wie in Darfeld und Osterwick– entsprechende Personalkosten zur Unterhaltung und Pflege des Ascheplatzes (regelmäßiges Schleppen, Auffüllen mit Asche, Beregnung, ...) zukünftig nicht mehr anfallen.

Dies sind auch Erfahrungen, die bei den Kunstrasenplätzen in Darfeld und Osterwick gemacht wurden.

Abschließend möchten wir noch einmal die Bitte an den Gemeinderat vortragen, dem Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 positiv zu berücksichtigen und den Ansatz von 290.000,- € in den Haushalt für die Jahre 2011 bzw. 2012 mit aufzunehmen. Dies wäre auch ein Signal an die Mitglieder des Sportvereins, dass diese künftig auch in Holtwick auf Kunstrasen trainieren und spielen können.

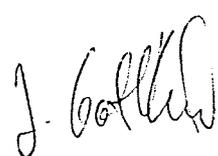
Eine solche Maßnahme bedeutet aber auch einen erheblichen Kraftakt für den Sportverein und dessen Mitgliedern, sowohl durch Arbeitseinsätze vor Ort als auch in finanzieller Hinsicht.

Gleichwohl sind wir der Meinung, dieses Projekt gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung zu einem guten Ende bringen zu können.

Zur Führung weiterer Gespräche ist der Vorstand des Sportvereins jederzeit gerne bereit.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns und verbleiben

mit sportlichen Grüßen

 
Sportverein
Schwarz-Weiß Holtwick e.V.
Ollenkamp 12
48720 Rosendahl-Holtwick
0 25 66 / 13 90 Mo. 19-20 Uhr
Thomas Fedder 1. Vorsitzender
Jörg Gottheil 2. Vorsitzender

Antrag würde persönlich von Herrn Fedder ab-
gegeben. Eine Einplanungbestätigung ist daher
nicht erforderlich.

08.12.09

l.